

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Grundstücks- und Wohnungswesen



2012

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 19. Januar 2015

Artikelnummer: 5474113-12700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)	17
4 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) ..	19
5 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)	21
6 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)	23

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (WZ 68) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)
- Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2)
- Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)
- Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

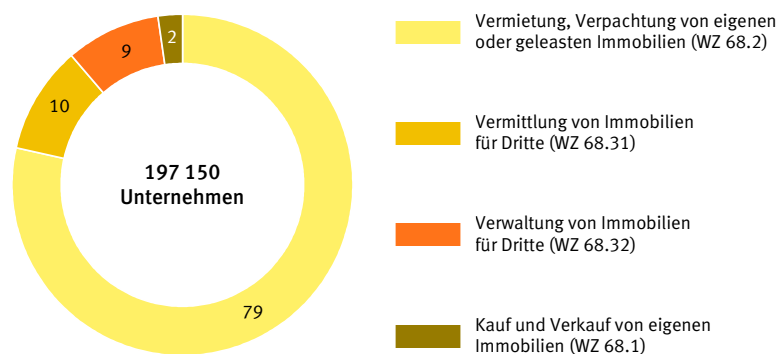
Die vorliegenden Ergebnisse für das Grundstücks- und Wohnungswesen resultieren aus der Befragung von knapp 26 100 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2012 waren rund 197 150 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Grundstücks- und Wohnungswesen tätig, darunter mehr als drei Viertel (78,9 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

78,5 % der Unternehmen waren schwerpunktmäßig in der Vermietung und Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) tätig.

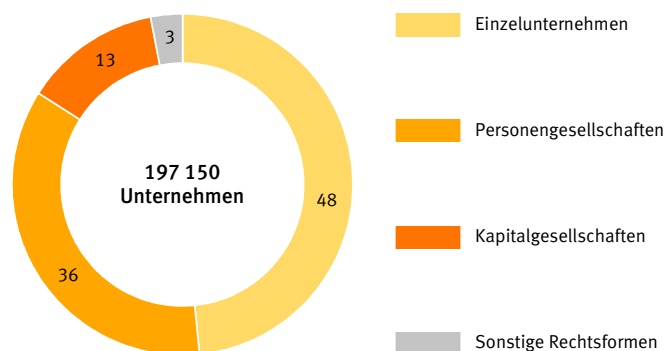
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen
in %



2014 - S - 047

Dominiert wurde das Grundstücks- und Wohnungswesen vorrangig von Einzelunternehmen. Fast die Hälfte (48,4 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 56,7 %.

Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen
in %

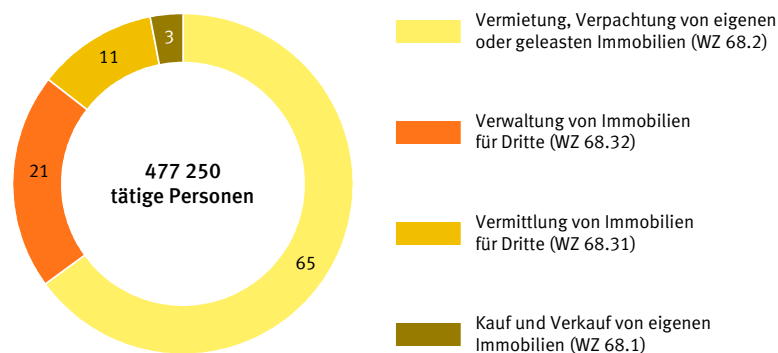


2014 - S - 048

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

Im Grundstücks- und Wohnungswesen arbeiteten rund 477 250 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter fast zwei Drittel (65,0 %) im WZ 68.2. Durchschnittlich waren im Grundstücks- und Wohnungswesen 2 Personen je Unternehmen beschäftigt.

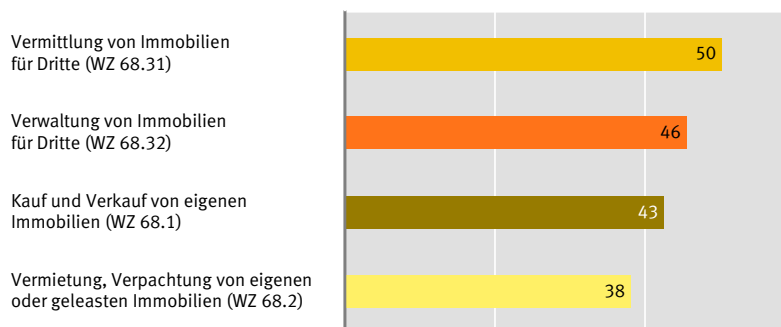
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen
in %



2014 - S - 049

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 51,3 % relativ gering, erreichte aber im WZ 68.32 durchschnittlich 81,3 %. 52,3 % der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 14,0 % in Teilzeit, waren 47,8 % Frauen und rund 7 750 Auszubildende (3,8 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen
in %

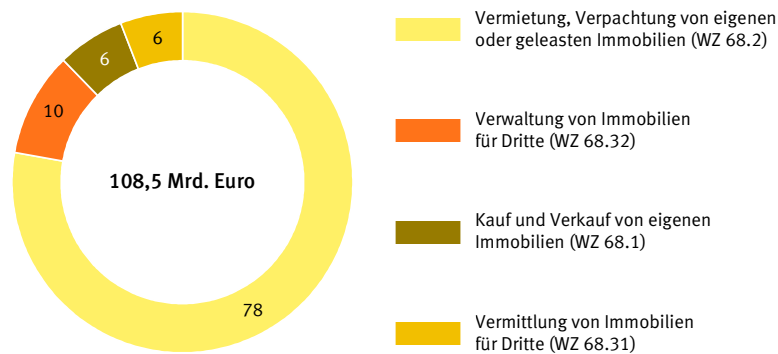


2014 - S - 050

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2012 wurde im Grundstücks- und Wohnungswesen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von 108,5 Milliarden Euro erwirtschaftet. Davon entfielen 77,7 % (84,3 Milliarden Euro) auf den Wirtschaftszweig 68.2.

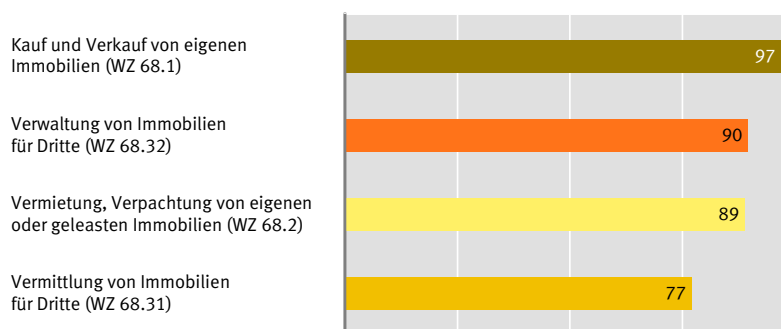
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz
in %



2014 - S - 051

21,1 % der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 88,7 % bzw. rund 96,3 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. Nur 0,6 % des Umsatzes entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 2,3 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen rund 78 500 Euro.

Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges
in %

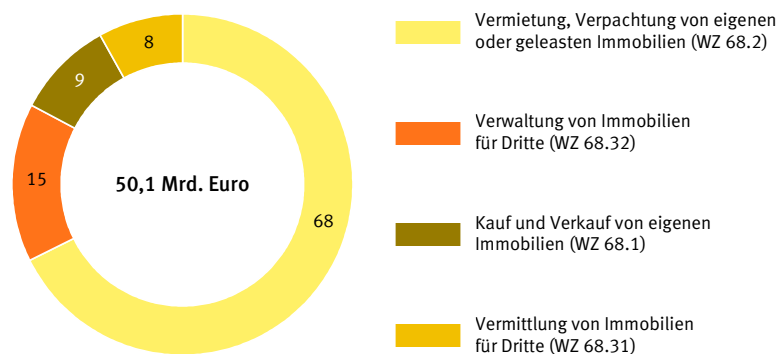


2014 - S - 052

4 Aufwendungen

Die Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 50,1 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit knapp 33,9 Milliarden Euro (67,6 %) auf den Wirtschaftszweig 68.2. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 46,2 %.

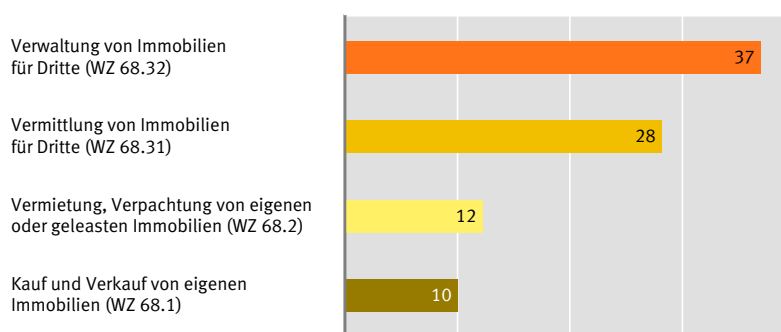
Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen
in %



2014 - S - 053

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 17,0 % auf Personal- und zu 83,0 % (41,6 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen
in %



2014 - S - 054

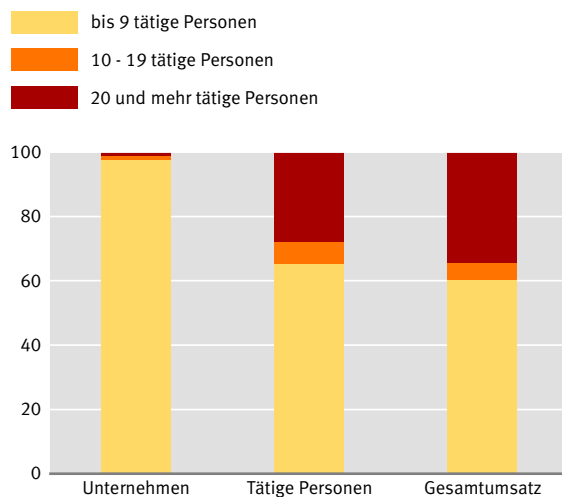
Rund 7,0 Milliarden Euro bzw. 82,5 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 17,5 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Differenzierung der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

- In 97,8 % der Unternehmen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten zwei Drittel (65,5 %) der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Personen.
- Mit knapp 65,4 Milliarden Euro wurden 60,2 % des Gesamtumsatzes im Grundstücks- und Wohnungswesen in Unternehmen dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 0,9 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als ein Viertel (27,7 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten über ein Drittel (34,4 %) des Gesamtumsatzes.

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



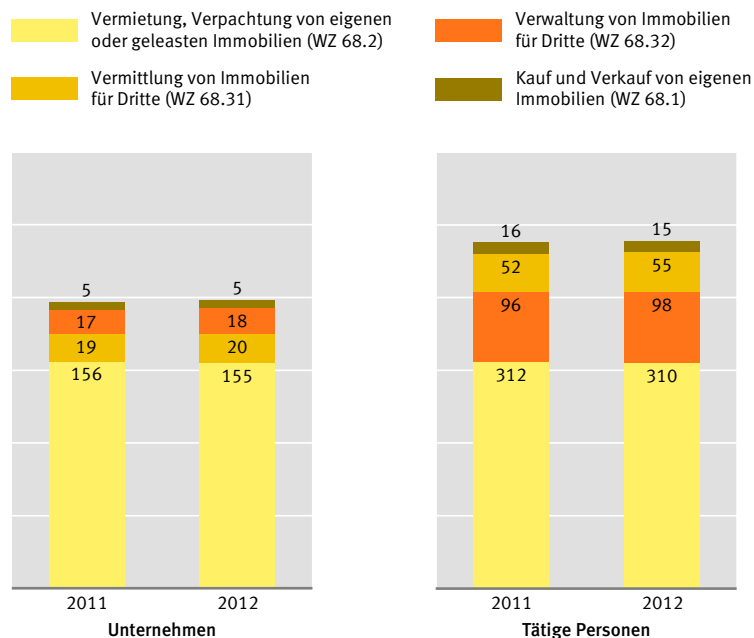
2014 - S - 055

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2012 stieg die Anzahl der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um 300 Unternehmen (+ 0,2 %). Nur im Wirtschaftszweig 68.2 war ein Rückgang der Anzahl der tätigen Unternehmen zu verzeichnen.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 2012 knapp 950 Personen (+ 0,2 %) mehr als im Jahr 2011 beschäftigt. Während sich die Anzahl der tätigen Personen in den Wirtschaftszweigen 68.1 (- 7,7 %) und 68.2 (- 0,8 %) verringerte, stieg die Zahl der Arbeitsplätze in den Wirtschaftszweigen 68.31 (+ 5,5 %) und 68.32 (+ 1,8 %).

Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



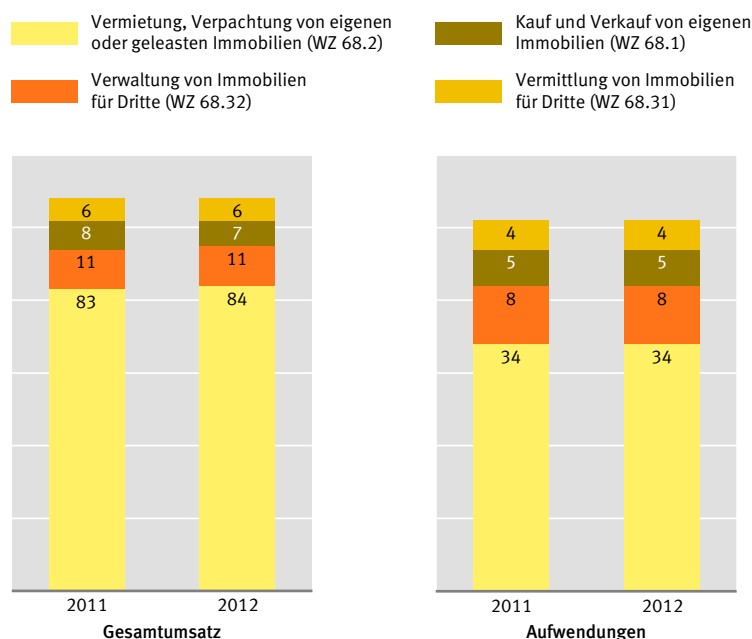
2014 - S - 056

Ergebnisse

Bei den Unternehmen im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen war im Jahr 2012 ein Umsatzzuwachs von 1,5 Milliarden Euro (+ 1,4 %) zu verzeichnen. Dabei stieg der Umsatz im Vorjahresvergleich in den WZ 68.2 (+ 2,2 %) und WZ 68.31 (+ 8,9 %), während in den WZ 68.1 (- 9,9 %) und WZ 68.32 (- 0,7 %) ein Umsatzrückgang zu registrieren war.

Die Aufwendungen der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen gingen 2012 gegenüber dem Vorjahr um 41,2 Millionen Euro (- 0,1 %) zurück. Dabei stieg der Personalaufwand im gleichen Zeitraum um 159,0 Millionen Euro (+ 1,9 %). Die Materialaufwendungen gingen im Vorjahresvergleich um 200,2 Millionen Euro (- 0,5 %) zurück.

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr in Mrd. Euro



2014 - S - 057

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	197,1	155,6	41,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	108,5	12,2	96,3
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	477,2	227,4	249,8
Aufwendungen	Mrd. Euro	50,1	3,7	46,4
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	21,5	1,8	19,7

1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	197 145	155 597	41 549	21,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	95 349	88 193	7 156	7,5
Personengesellschaften	Anzahl	70 208	50 191	20 017	28,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	25 723	12 642	13 081	50,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	5 864	4 571	1 294	22,1
Niederlassungen	Anzahl	201 880	157 193	44 688	22,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	108 506 487	12 220 903	96 285 584	88,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	90 426 799	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	562 157	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	5 858 785	.
Subventionen	1 000 EUR	289 094	1 799	287 295	99,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	477 245	227 444	249 801	52,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	104 049	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	232 533	187 203	45 330	19,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	6 288	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	244 712	40 240	204 471	83,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	97 761	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	7 752	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	28 561	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	45 213	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	155 415	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	51,3	17,7	81,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	41,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	47,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	22,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	50 098 958	3 678 768	46 420 189	92,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	8 501 908	574 968	7 926 940	93,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	7 011 325	475 087	6 536 238	93,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 490 582	99 881	1 390 702	93,3
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 132 363	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	258 338	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	41 597 050	3 103 800	38 493 250	92,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	14 596 039	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 905 518	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	19 991 692	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 248 507	298 030	1 950 477	86,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	112 056	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	22 367 603	1 867 652	20 499 952	91,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	21 868 792	2 388 807	19 479 985	89,1
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 158 562	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 459 262	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 647 853	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 678 664	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	7 693 536	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	7 342 059	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	21 475 445	1 799 653	19 675 792	91,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	17 491 650	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 847 503	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	12 942 945	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 701 201	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 004 362	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	174 947	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	84 065	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 833	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	1 012	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 358 091	328 941	2 029 150	86,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	66 345 990	9 311 115	57 034 875	86,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	57 844 083	8 736 147	49 107 936	84,9

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit . . . bis . . . tätigen Personen			
		bis 9	10 – 19	20 – 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	192 743	2 555	1 605	243
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	65 367 628	5 801 630	16 075 125	21 262 103
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	312 456	32 819	62 635	69 335
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	82 668	30 817	61 925	69 302
Aufwendungen	1 000 EUR	24 413 700	3 612 747	9 577 258	12 495 253
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 959 233	958 465	2 381 511	3 202 698
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	22 454 467	2 654 282	7 195 747	9 292 554
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	13 504 217	985 675	3 482 936	3 502 617
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 670 678	112 217	333 458	241 738
Subventionen	1 000 EUR	171 073	4 951	53 903	59 168

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	4 606	2 344	2 262	49,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	881	726	156	17,7
Personengesellschaften	Anzahl	1 428	579	848	59,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 257	1 019	1 238	54,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	40	20	20	49,9
Niederlassungen	Anzahl	4 798	2 410	2 388	49,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	7 111 820	221 932	6 889 888	96,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	6 450 321	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	89 930	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	439 567	.
Subventionen	1 000 EUR	3 171	–	3 171	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	14 929	3 334	11 596	77,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	4 923	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	4 936	2 620	2 316	46,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	211	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	9 994	714	9 280	92,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	4 711	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	297	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	1 515	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 601	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	7 335	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	66,9	21,4	80,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	42,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	50,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	16,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	17,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 655 530	449 807	4 205 723	90,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	465 801	19 183	446 618	95,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	395 599	16 183	379 415	95,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	70 202	2 999	67 203	95,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	59 288	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 914	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	4 189 730	430 624	3 759 105	89,7
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 868 559	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	522 536	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 368 011	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	90 029	19 359	70 670	78,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	2 993	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	6 344 867	939 487	5 405 381	85,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	6 008 100	1 455 298	4 552 802	75,8
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 995 955	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 733 313	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	234 734	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	264 182	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 174 691	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 555 308	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 037 098	56 339	980 760	94,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	913 711	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	26 751	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	691 399	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	195 561	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	51 413	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	15 613	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	3 512	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	23	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	23	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	132 153	7 124	125 029	94,6
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 507 754	299 994	2 207 759	88,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 041 953	280 812	1 761 141	86,2

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleaste Immobilien (WZ 68.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	154 624	123 995	30 629	19,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	74 468	68 801	5 667	7,6
Personengesellschaften	Anzahl	62 848	45 747	17 102	27,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	11 908	5 263	6 645	55,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	5 400	4 184	1 216	22,5
Niederlassungen	Anzahl	156 849	125 091	31 758	20,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	84 289 341	9 403 434	74 885 907	88,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	70 203 548	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	255 956	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	4 682 359	.
Subventionen	1 000 EUR	283 737	1 519	282 217	99,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	309 982	167 656	142 326	45,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	54 245	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	188 641	153 569	35 072	18,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	4 929	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	121 341	14 087	107 254	88,4
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	49 316	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 966	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	15 636	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	25 779	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	79 206	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	39,1	8,4	75,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	38,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	46,0	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	24,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	33 873 437	2 112 616	31 760 821	93,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 124 302	135 928	3 988 374	96,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 323 591	109 924	3 213 667	96,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	800 711	26 004	774 706	96,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	592 707	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	182 000	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	29 749 135	1 976 687	27 772 447	93,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	10 043 038	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 863 942	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	14 865 467	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 407 658	136 651	1 271 007	90,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	71 910	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	14 210 335	784 643	13 425 692	94,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	14 060 351	750 293	13 310 058	94,7
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	8 246 737	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	7 823 634	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 333 764	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 316 302	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 845 191	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 170 122	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	19 102 179	1 612 358	17 489 821	91,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	15 449 175	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 604 762	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	11 575 982	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 268 431	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 930 271	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	106 807	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	44 107	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3 568	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	87	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 928 995	246 481	1 682 514	87,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	54 675 236	7 147 435	47 527 801	86,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	50 550 934	7 011 506	43 539 427	86,1

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	20 185	16 687	3 497	17,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	13 112	12 250	862	6,6
Personengesellschaften	Anzahl	1 800	1 193	607	33,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	5 030	3 020	2 009	40,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	244	224	19	7,9
Niederlassungen	Anzahl	21 231	16 924	4 307	20,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	6 379 968	1 466 748	4 913 220	77,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	4 773 645	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	88 512	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	139 575	.
Subventionen	1 000 EUR	179	159	20	11,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	54 592	27 726	26 866	49,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	13 488	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	20 671	17 165	3 506	17,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	611	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	33 921	10 561	23 360	68,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	12 877	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 481	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 144	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	5 436	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	17 695	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	62,1	38,1	86,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	50,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	55,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	6,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 031 227	612 376	3 418 851	84,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 131 461	185 750	945 711	83,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	973 923	157 468	816 455	83,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	157 538	28 282	129 256	82,0
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	115 206	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	14 051	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	2 899 766	426 626	2 473 140	85,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	946 720	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	243 315	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 283 105	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	240 070	82 914	157 156	65,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	12 496	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	656 079	28 016	628 063	95,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	705 586	43 647	661 939	93,8
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	326 088	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	318 938	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 951	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	29 758	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	287 024	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	313 243	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	250 408	74 642	175 766	70,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	155 175	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	55 025	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	49 539	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	50 610	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	14 658	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 802	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 199	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	132	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	15	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	133 441	48 021	85 420	64,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	3 411 105	1 007 890	2 403 214	70,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 279 643	822 140	1 457 503	63,9

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

6 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	17 731	12 570	5 160	29,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 889	6 417	472	6,9
Personengesellschaften	Anzahl	4 133	2 673	1 461	35,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	6 529	3 339	3 189	48,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	180	142	39	21,4
Niederlassungen	Anzahl	19 002	12 768	6 234	32,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	10 725 358	1 128 789	9 596 568	89,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	8 999 285	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	127 759	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	597 284	.
Subventionen	1 000 EUR	2 007	121	1 887	94,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	97 742	28 728	69 014	70,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	31 393	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	18 285	13 850	4 436	24,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	536	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	79 457	14 879	64 578	81,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	30 857	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 009	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	8 266	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	12 397	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	51 179	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	81,3	51,8	93,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	45,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	47,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	19,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	7 538 763	503 969	7 034 793	93,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 780 344	234 107	2 546 237	91,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 318 213	191 512	2 126 701	91,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	462 131	42 595	419 536	90,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	365 163	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	54 373	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

6 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	4 758 419	269 863	4 488 556	94,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 737 723	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	275 725	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	2 475 108	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	510 751	59 107	451 644	88,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	24 657	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 156 323	115 506	1 040 817	90,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 094 754	139 569	955 186	87,3
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	589 783	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	583 378	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	64 404	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	68 422	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	386 630	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	303 386	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 085 759	56 315	1 029 445	94,8
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	973 589	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	160 965	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	626 025	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	186 599	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 020	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	46 725	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	32 247	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 110	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	886	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	163 502	27 314	136 187	83,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 751 897	855 796	4 896 101	85,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 971 553	621 689	2 349 864	79,1

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.